



## NEWSLETTER DER NIEDERBAYERISCHEN ÖKO-MODELLREGIONEN



**Liebe Leserinnen und Leser,**

in Niederbayern gibt es zwei Öko-Modellregionen - das Passauer Oberland und das Ilzer Land! Eine Öko-Modellregion ist ein vom Land gefördertes Bündnis mit dem Ziel, den Öko-Landbau zu stärken und die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes zu steigern. Regionale Bio-Wertschöpfungsketten, Bewusstseinsbildung und Artenschutz sind nur wenige Stichworte, mit denen wir uns beschäftigen. Gemeinsam haben wir uns entschieden, gebündelt einen Newsletter für die beiden Öko-Modellregionen in Niederbayern zur Verfügung zu stellen. In Zukunft erhaltet ihr vierteljährlich Nachrichten von uns - gerne auch zum Weitersagen!

Wenn Du Fragen an die Öko-Modellregionen oder Anregungen hast, wende Dich gerne an uns!

**AKTUELLE NEUIGKEITEN  
AUS DEN PROJEKTEN**

**MENSCHEN IN DEN  
ÖKO-MODELLREGIONEN**

**INTERESSANTES AUS DEN  
ÖKO-MODELLREGIONEN**



**Die Projektmanagerinnen der Öko-Modellregionen:  
v.l. Lena Schandra (Ilzer Land), Barbara Messerer (Passauer Oberland), Katharina Hobelsberger (Ilzer Land)**

Bild: ILE Ilzer Land

## KLIMASCHUTZOFFENSIVE IN DEN SCHULEN

Passauer Oberland.

In den insgesamt 14 Schulen werden derzeit Pflanzenbestimmungshilfen für Grünland verteilt. Sofern die Pandemiesituation es zulässt, wird den Schulen ein externer Referent zur Verfügung gestellt, der mit den Schulklassen die Bestimmungshilfen draußen im Gelände einsetzt. Auch für Interessierte aus den Gemeinden stehen Exemplare zur Verfügung, frag dazu gern ab Mai bei Deiner Gemeinde im Passauer Oberland an!



Bild: ILE Passauer Oberland

tagsvorschau Handlungen

**Performance deines Beitrags**  
Gemeldete Statistiken sind möglicherweise zeitversetzt und entsprechen nicht den Angaben in den Beiträgen.

**9206**  
Erreichte Personen

**289**  
Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte

236	1	6
Gefällt mir	Wow	Love
0	0	0
Haha	Traurig	Wütend
4	42	
Kommentare	Geteilte Inhalte	

**766**  
Beitragsklicks

88	0	678
Fotoaufrufe	Link-Klicks	Weitere

Portraitreihe Öko-Modellregion Ilzer Land

erlebe Geschichten von Menschen aus der Region Ilzer Land. Menschen mit Visionen, die ihre Heimat lieben und erhalten, die sich mit Leidenschaft für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Menschen mit klarem Standpunkt, von denen jeder auf seine ganz eigene Weise die Zukunft der Region mitgestaltet und die zusammen den Charakter der Region prägen...

von der Schräger vom Köppl-Hof... Mehr ansehen

Bild: ILE Ilzer Land

## PORTRAITREIHE DER BETRIEBE AUF SOCIAL MEDIA KANÄLEN

Ilzer Land.

Entdecke Geschichten von Menschen aus der Region Ilzer Land, die ihre Heimat lieben und sich mit Tatkraft und Visionen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der Region einsetzen. Wie bereits im Sommer letzten Jahres posten wir seit Februar 2021 alle zwei Wochen ein Betriebsportrait auf dem Facebook- und Instagram- Account der ILE Ilzer Land. Dabei wurden bisher regelmäßig mehr als 9000 Personen erreicht.

## VIELFALT AUF KOMMUNALEN FLÄCHEN

Passauer Oberland.

Die Öko-Modellregion ruft die Gemeinden dazu auf, auf kommunalen Flächen im Sinne der Artenvielfalt aktiv zu werden. Mitte März wurde in Nammering eine Birnbaumallee um einige Bäume erweitert! Auch letztes Jahr wurden Blühflächen angelegt, eine Heckenpflanzung durchgeführt und Gemüsehochbeete aufgestellt. Eine Übersicht dazu findest Du [hier](#).



Bild: Josef Enzesberger

## KLIMASCHUTZ UND REGIONALES HANDELN

*Ilzer Land.*

Trotz oder gerade aufgrund der aktuellen Situation an den Schulen ist es wichtig, die Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dazu wird in Zusammenarbeit mit den Handlungsfeldern Energie und Biodiversität ein Pilotprojekt an der GMS Röhrnbach mit Welthandelsspiel und Waldpädagogik geplant, bei dem es auch darum geht, die Auswirkungen von regionalem Handeln auf globale Prozesse zu verstehen. Das Programm kann danach auf weitere Schulen im Ilzer Land ausgeweitet werden.



Bild: Pixabay



Bild: Feist

## SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT IN KIRCHBERG V. W. UND STRABKIRCHEN Passauer Oberland.

In zwei Ortschaften gründen sich derzeit Solidarische Landwirtschaften (Solawi), die eine regionale Versorgung mit Gemüse ermöglichen. Eine Solawi ist ein Konzept, das Produzenten und Verbraucher an einen Tisch bringt, um gemeinsam die Lebensmittelversorgung in die Hand zu nehmen. Was ist eine Solawi und wie funktioniert es? Wo melde ich mich, wenn ich mitmachen will? Mehr Infos [hier!](#)

## BLÜHENDES ILZER LAND

*Ilzer Land.*

Die biologische Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt wird durch die Ansaat von mehrjährigem Regio-Saatgut und einer extensiven Flächenpflege gefördert und verbessert. Beim "Blühenden Ilzer Land" beteiligen sich im ersten Durchgang sechs Gemeinden, sodass eine Gesamtfläche von rund einem Hektar erreicht wird. Die Ansaat der Flächen kann Mitte Mai erfolgen und eine Infobeschilderung auf den Flächen gibt Auskunft über das Projekt.



Bild: ILE Ilzer Land

## GETREIDEHANDEL DANKESREITER - FAIRE HANDELSBEZIEHUNGEN

*Passauer Oberland.*

Als kleiner Biohof mit etwas mehr als 7 Hektar Land kann man schon lange nicht mehr überleben. Deshalb wurde der Milchvieh- und Ackerbaubetrieb der Familie Dankesreiter mit einer Getreidereinigung und einem Getreidehandel für Ökobauern ausgeweitet. Denn das wurde am Anfang der Ökobewegung in der Region Passau dringend gebraucht. Die bestehenden Aufbereitungsbetriebe konnten nicht immer garantieren, dass die Landwirte auch ihr eigenes Getreide zurückerhielten. Man lieferte seine Menge ab, zahlte für die Reinigung nach Gewicht und bekam im Gegenzug aufbereitetes Getreide wieder mit.



Dankesreiter Junior und Senior Fotos: Daniel Delang



Das kann der Getreidehandel Dankesreiter lösen. Denn Rückverfolgbarkeit und Transparenz ist für Öko-Bauern essenziell. Und auch den Biokunden ist es wichtig, das Getreide direkt beim Bauern zu kaufen. „Damals war „Bio“ noch eine Seltenheit. Viele haben ihr Getreide ab Hof verkauft. Die Nachfrage nach einer Möglichkeit, das Getreide entsprechend für den Verkauf aufzubereiten, war groß.“

Eine wichtige Absatzschiene sind Bäckereien aus dem Umkreis. Zu den langjährigen treuen Abnehmern zählt die Bio-Holzofenbäckerei Grafmühle/ Thyrnau, die Biobäckerei Wagner GmbH und die ortsansässige Landbäckerei Kerscher GmbH. Zudem werden der Hofladen, Dorfläden und Lebensmittelgeschäfte mit Bio-Getreide und Bio-Mehle bestückt. Etwa 20 Biolandwirte vertrauen der Familie Dankesreiter ihr Getreide aus der Region an. Die besonders stabilen Beziehungen sind auch das Ergebnis eines äußerst fairen Geschäftsmodells.

Statt wie üblich den Preis vor der Ernte festzulegen und als Dienstleister von späteren Anstiegen zu profitieren, setzt man sich zusammen und handelt einen fairen Preis aus. Dieser wird den Handelspartnern das ganze Jahr garantiert. Treue wird belohnt. Wer auch in schlechten Jahren liefert, dem wird die faire Abnahme ebenso in ertragreichen Jahren garantiert. Das trägt dazu bei, die Moral unter den Marktpartnern zu erhalten. „Was andere mit Verträgen gestalten, das machen wir direkt miteinander aus!“, schließt Herr Dankesreiter. Die beste Währung und Erfolgsgarantie zu allen Zeiten ist immer noch Vertrauen.

## MAX UND SIMON PLEINTINGER - ES LEBE DAS HANDWERK

*Ilzer Land.*

Beim Betreten der Metzgerei Pleintinger fällt sofort der mannshohe Schrank für dry-aged Fleischprodukte ins Auge. Neben Rind findet sich hier auch besonders gelagertes Schweinefleisch, das bei den Kunden guten Absatz findet.

In der Metzgerei Pleintinger wird noch selbst geschlachtet. Die Tiere stammen von bekannten Betrieben aus der näheren Umgebung. „Da weiß man, wie die Tiere gehalten werden und was auf den Futtertisch kommt“, so Max Pleintinger.

Das gesamte Angebot wird selbst hergestellt, von der Bierwurst über die Bratwurst bis zur Leberwurst. „Das ist mittlerweile eine Seltenheit in der Branche. Wir könnten alles billiger zukaufen als wir es produzieren können“, so der Senior. Für ihn und auch für den Sohn ist es eine bewusste Entscheidung, das Metzgerhandwerk hochzuhalten und den eigenen Produkten treu zu bleiben. Den Stolz aufs Handwerk und die schmackhaften Produkte sieht man Vater und Sohn an.



Simon und Max Pleintinger

Bilder: Delang



Die Kunden schätzen die Qualität der Produkte und oft werden Caterings gebucht. Denn Pleintinger Senior hat auch Erfahrung in der Küche, er kocht für den Kindergarten. Dabei ist es ihm schon immer wichtig gewesen, Alternativen zum gängigen „Schalenessen“ (= Essen, welches nur noch im Ofen aufgewärmt wird) anzubieten. So bereitet der engagierte Metzger auch noch jeden Tag für die Kleinsten einfache Gerichte mit frischen Zutaten zu.

[www.pleintinger.com](http://www.pleintinger.com)

## Öko-Beauftragte/-r der Gemeinden

*Ilzer Land.*

Anfang des Jahres wurde seitens der Öko-Modellregion bei den Gemeinden angefragt, eine/-n Öko-Beauftragte/-n aus der Rathausverwaltung zu ernennen.

Das Ziel dabei ist es, in der/-m Öko-Beauftragten eine/-n Ansprechpartner/-in für die Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Ilzer Land zu haben, der sie bei der Umsetzung von Projekten und Zielen sowie der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen unterstützt.

Ende März konnte unser erstes Kennenlernen online stattfinden.

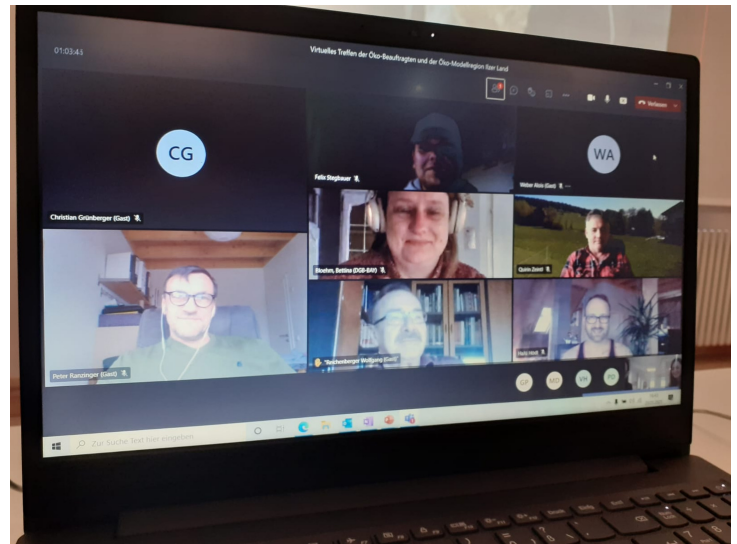


Bild: ILE Ilzer Land

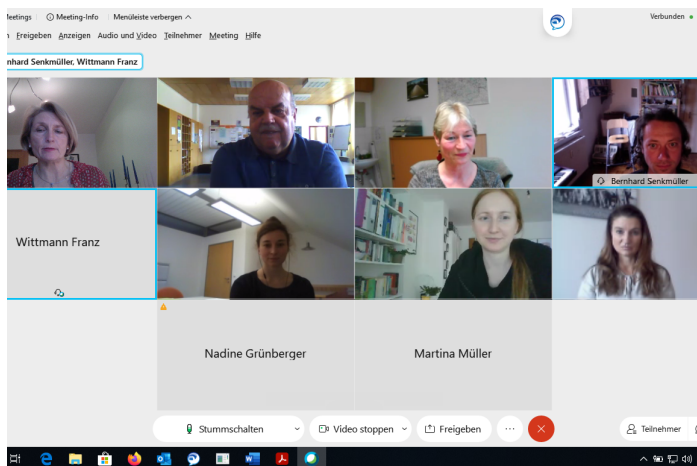


Foto: AELF Landshut

## Lenkungsgruppen-Sitzungen

*Ilzer Land und Passauer Oberland.*

In beiden Öko-Modellregionen werden die Themen und Projekte, die umgesetzt werden, von einer Lenkungsgruppe begleitet.

Im Ilzer Land besteht die Lenkungsgruppe aus den handlungsfeldführenden Bürgermeistern, Vertretern des ALE, des BZA, der LfL und der ILE Ilzer Land.

Im Passauer Oberland setzen sich die Mitglieder aus Vertretern der Landwirtschaft, der Verarbeitung, der Kommunen, des Amtes für ländliche Entwicklung sowie der ILE Passauer Oberland zusammen.

## Bioregionale Lebensmittel im Schulverband Büchlberg-Hutthurm

*Passauer Oberland.*

Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation erfolgt die Arbeit oftmals unter besonderen Rahmenbedingungen. So fanden zwei Seminare, in denen es um die Aufnahme von bioregionalen Lebensmitteln im Schulverband Büchlberg-Hutthurm geht, online statt. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Schuljahr auch Aktionen vor Ort mit den Schülerinnen und Schülern durchführen können.



Bild: ILE Ilzer Land

# Impressum

## Herausgeber und Redaktion:

Öko-Modellregion Passauer Oberland / Öko-Modellregion Ilzer Land



Gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern.



Amt für Ländliche Entwicklung  
Niederbayern



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

## Gender Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website gegebenenfalls die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Datenschutz

Wir versichern, dass personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte E-Mail Adresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Wollen Sie künftig keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, geben Sie uns per Mail oder telefonisch Bescheid.

## Rechtshinweis

Alle Angaben ohne Gewähr.

## ÖMR Passauer Oberland

### Projektmanagerin

Barbara Messerer  
Rathaus Tiefenbach  
Pilgrimstr. 2  
94113 Tiefenbach

Mail: [oekomodellregion@passauer-oberland.de](mailto:oekomodellregion@passauer-oberland.de)

Tel.: 08509 9009-20

### Federführende Bürgermeister

Christian Fürst (BGM Tiefenbach)  
Stephan Gawlik (BGM Füstensein)

## ÖMR Ilzer Land

### Projektmanagerinnen

Lena Schandra und Katharina Hobelsberger  
Büro Bauhütte Perlesreut  
Marktplatz 11  
94157 Perlesreut

Mail: [oekomodellregion@ilzerland.bayern](mailto:oekomodellregion@ilzerland.bayern)

Tel.: 08555 4065132

### Handlungsfeldführende Bürgermeister

Leonhard Meier (BGM Röhrnbach)  
Christian Grünberger (BGM Hutthurm)  
Peter Schmid (BGM Eppenschlag)